© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

D. Diptera (1.)

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

4. Anthomyidae

Von

Prof. P. Stein.

Die von Leonhard Schultze in Südafrika gefangenen Anthomyiden verteilen sich auf folgende Arten:

1. *Anthomyia tempestatum* Wied.

2 ♀, Steinkopf, Klein-Namaland, August 1904.

2. *Atherigona* sp.?

1 ♀, Kalahari, zwischen Khakhea und Lehututu, Dezember 1904. Wie die meisten *Atherigona*-Weibchen ohne zugehöriges Männchen nicht zu bestimmen.

3. *Limnophora* sp.?

1 ♀ ohne Flügel und auch sonst nicht gut erhalten. Durch die gelbe Färbung der Beine nähert sie sich der von mir aus Aegypten beschriebenen *L. flavescens*. (Mitteil. Zool. Museum Berlin, Bd. II, 1903, p. 106, 150.) Kang-Khakhea, Kalahari, Dezember 1904.

4. *Lispa barbipes* n. sp. ♂♀

Albido-caesia; antennis nigris, seta haud longe pilosa, apice nuda dimidio basali distincte incrassata, palpis flavis; thoracis dorso cinereo, indistincte striato; abdomine satis robusto, subcylindrico, nudo, albido-caesio, duabus-maculis rotundis segmenti primi, binis maculis fasciformibus segmentorum 2 et 3 et duabus maculis segmenti 4 antice cohaerentibus nigris nitidis; pedibus cinereis, tibiis posterioribus rufis, femoribus intermediis subtus spinis duabus validis armatis, tibiis posticis intus triente apicali longe setosis, metatarso postico valde elongato, paullo curvato, intus per totam longitudinem basi brevius, apice longius barbato; alis subhyalinis, venis long. 3 et 4 apice approximatis, squamis albis, halteribus flavidis. — Femina a mare pedibus simplicibus differt. Long. 7 mm.

22*

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Grundfärbung des Körpers weiß, mit einem Stich ins Bläuliche. Die breite schwarzbraune Stirnmittelstrieme ist hinten bis zur Fühlerbasis eingeschnitten, die Orbiten nebst den Wangen ockergelblich bestäubt; Fühler schwarz, Basis grau, Borste nicht sehr lang gefiedert, an der Spitze nackt, in der Basalhälfte deutlich verdickt, Taster hellgelb. Thorax auf dem Rücken schiefergrau, ohne deutliche Striemung, Schulterbeulen und Brustseiten hellgrau; dc 4, die beiden vorderen kleiner, a nur vor dem Schildchen ein Paar längerer, im übrigen zwischen den Dorsozentralborsten zahlreiche kurze Börstchen. Hinterleib ziemlich kräftig, annähernd walzenförmig, fast nackt und nur am Hinterrand des letzten Ringes mit längeren Borsten; er ist weißlichblau gefärbt und zeigt auf dem 1. Ring 2 ziemlich große, runde, sich fast berührende schwarze Flecke, auf Ring 2 und 3 je ein Paar großer, bindenartiger, glänzendschwarzer Flecke, die nur durch eine feine Linie getrennt sind, in der Mitte fast die ganze Breite des Ringes einnehmen und sich, allmählich schmäler werdend, bis auf die Seiten des Hinterleibes erstrecken; der letzte Ring endlich trägt einen großen schwarzen Mittelfleck, der hinten ausgerandet ist, so daß man seine Entstehung aus 2 Flecken erkennen kann. Das etwas vorragende Hypopyg ist einfarbig hell-blaugrau. Beine schwarz, grau bestäubt, Mittelschienen ganz, Hinterschienen mit Ausnahme des Spitzendrittels rötlich; Vorderschienen mit 1 Borste, Mittelschenkel unterseits auf der Mitte mit 2 senkrecht nach unten gerichteten kräftigen Dornen, Mittelschienen nur mit kurzen Börstchen, Hinterschenkel unterseits auf der Mitte mit 1 Borste, Hinterschienen außen, außen abgewandt und innen abgewandt, mit je 1 Borste etwa auf der Mitte, außerdem im Spitzendrittel innen mit zahlreichen, mehrreihig angeordneten langen Borsten; Hintermetatarsus lang, schwach gekrümmt, in der Basalhälfte etwas dünner, in der Endhälfte verdickt, innen der ganzen Länge nach, an der Basis kürzer, gegen die Spitze zu länger bebartet. Flügel glashell, ohne Randdorn, 3. und 4. Längsader an der Spitze genähert, indem jene sich etwas abwärts, diese ein wenig mehr aufwärts biegt, hintere Querader etwas schief und gerade, Schüppchen schneeweiß, Schwinger gelblich. — Das Weibchen gleicht bis auf die einfachen Beine fast vollständig dem Männchen. Die Hinterleibsflecke sind noch etwas mehr ausgebreitet, die Vorderschienen an der Basis in größerer Ausdehnung rot, was beim Männchen nur angedeutet ist, und die Mittelschienen tragen auf der Mitte 2 Borsten, eine längere innen und eine kürzere hinten; die Hinterschienen tragen nur die gewöhnlichen 3 Borsten, und der Hintermetatarsus ist einfach.

1 ♂, 2 ♀, Ostrand der Kalahari zwischen Kanya und Mookane, Oktober 1904.

5. *Fucellia setulosa* n. sp. ♂♀.

Simillima *F. maritimae* Hal., differt palpis et pedibus totis obscuris et setis acrostichalibus minoribus setulis intermixtis.

Die Art, die in zahlreichen Stücken beiderlei Geschlechts vorliegt, gleicht namentlich in dem Bau des Borstenbüschels an der Basis der Hinterschenkel vollständig der *F. maritima* Hal., die in den meisten Sammlungen als *F. fucorum* Fak. sich findet, unterscheidet sich aber durch ganz dunkle Taster und Beine und vor allem dadurch, daß die Acrostichalborsten zwischen sich noch kurze Börstchen tragen, während der Thorax bei den übrigen Arten zwischen den Acrostichalborsten ganz nackt ist. Bei diesem charakteristischen Kennzeichen der Art ist eine genauere Beschreibung überflüssig. Eine ausführliche Auseinandersetzung der mir bekannten *Fucellia*-Arten werde ich an anderer Stelle geben.

Die Stücke sind auf der Itschabo-Insel im Dezember 1903 gesammelt.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Zum Schluß erscheint es mir nicht unangemessen, eine Zusammenstellung der bisher aus Südafrika und den benachbarten Inseln beschriebenen Anthomyiden zu geben. Es sind folgende:

1. *Aricia annulipes* Stein, Berl. Ent. Zeitschr. LI, 33, 1 (1906). Kaffrarien.
2. *Spilogaster bivittata* Macq., Dipt. exot. II, 3, 162, 1 (1843). Isle de France.
3. „ *costalis* Stein, Berl. Ent. Zeitschr. a. a. O. 55, 26. Kaffrarien.
4. „ *cyanea* Stein, Berl. Ent. Zeitschr. 60, 32. Madagaskar.
5. „ *flavicornis* Macq., Dipt. exot. II, 3, 156, 1 (*Curtoneura*). Isle de France.
6. „ *hirtipes* Macq., Dipt. exot., Suppl. I, 202, 3 (1846). Kaffrarien.
7. „ *lativittata* Big., Ann. Soc. ent. France, 286, 3 (1885). Port Natal.
8. „ *latifrons* Adams, Kansas Univ. Sci. Bull. 204 (1905). Salisbury, Rhodesia.
9. „ *latipennis* Macq., Dipt. exot. II, 3, 162, 2 (1843). Kap.
10. „ *lineata* Stein, Tijdschr. v. Ent. XLVII, 102, 3 (1904). Nyassasee.
11. „ *mirabilis* Stein, Berl. Ent. Zeitschr. 56, 27. Nyassasee.
12. „ *mollis* Stein, Berl. Ent. Zeitschr. 55, 25. Kaffrarien.
13. „ *paradoxalis* Stein, Mitteil. Zool. Museum Berlin II, 102, 144 (1903). Madagaskar.
14. „ *pectoralis* Stein, Berl. Ent. Zeitschr. 44, 10. Nyassasee.
15. „ *pilifemur* Stein, Berl. Ent. Zeitschr. 54, 24. Nyassasee.
16. „ *quadriseta* Adams, a. a. O. 203. Salisbury, Rhodesia.
17. „ *quadrivittata* Macq., Dipt. exot. II, 3, 163, 1 (1843). Bourbon.
18. „ *serena* Stein, Berl. Ent. Zeitschr. 53, 22. Nyassasee.
19. „ *subpunctata* Walk., Ins. Saund. 353 (1856). Kap.
20. „ *translucens* Stein, Berl. Ent. Zeitschr. 48, 16. Madagaskar.
21. „ *trimaculata* Stein, Berl. Ent. Zeitschr. 58, 28. Nyassasee.
22. „ *tripunctata* Wied., Außereur. zweifl. Ins. II, 422, 2 (1830). Kap.
23. „ *tristis* Wied., Außereur. zweifl. Ins. II, 423, 3 (1830). Kap.
24. „ *varians* Big., Ann. Soc. ent. France, 287, 5 (1885). Port Natal.
25. *Limnophora osten-sackeni* Jaenn., Abh. Senckenb. Ges. VI, 371, 77 (1866). Kapland, Madagaskar.
26. „ *versicolor* Stein, Berl. Ent. Zeitschr. 63, 2. Madagaskar.
27. *Hydrotaea fumosa* Walk., Ins. Saund. 358 (1856). Kap.
28. *Lispa hirtibasis* Big., Ann. Soc. ent. France, 292, 2 (1885). Kap. = *hottentotta* 293, 4.
29. „ *desjardinsi* Macq., Dipt. exot., Suppl. IV, 264, 6 (1850). Isle de France.
30. „ *sexnotata* Macq., Dipt. exot. II, 3, 167, 3 (1843). Bourbon.
31. „ *nivalis* Wied., Außereur. zweifl. Ins. II, 659, 23 (1830). Kap, Bourbon.
32. „ *niveimaculata* Stein, Berl. Ent. Zeitschr. 68, 1. Nyassasee.
33. „ *pectinipes* Beck., Mitteil. Zool. Museum Berlin II, 113, 161 (1903). Delagoa-Bai.
34. *Hylemyia ornata* Big., Ann. Soc. ent. France, 300, 3 (1885). Port Natal.
35. „ *fasciata* Walk., Trans. Ent. Soc. London IV, 217 (1857). Delagoa-Bai, Nyassasee.
36. *Atherigona laevigata* Lw., Ber. Berl. Akad. 1852, 660 (*Coenosia*). Mozambique.
37. „ *lineata* Adams, a. a. O. 208. Salisbury, Rhodesia.
38. „ *valida* Adams, a. a. O. 207. Salisbury, Rhodesia.
39. *Hydrophoria tarsata* Adams, a. a. O. 306. Salisbury, Rhodesia.
40. *Anthomyia amoena* Macq., Dipt. exot., Suppl. IV, 261, 4 (1850). Madagaskar.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

41. *Anthomyia capensis* WIED., Außereur. zweifl. Ins. 426, 10 (1830). Kap. Wahrscheinlich eine *Lonchaea.*
42. „ *desjardinsi* MACQ., Dipt. exot. II, 3, 171, 3 (1843). Isle de France.
43. „ *rufofasciata* MACQ., Dipt. exot., Suppl. IV, 266, 8 (1850). Bourbon.
44. *Allognota nova* STEIN, Berl. Ent. Zeitschr. 75, 1. Madagaskar.
45. *Coenosia flavipes* ADAMS, a. a. O. 206. Salisbury, Rhodesia.
46. „ *guttata* WIED., Außereur. zweifl. Ins. II, 442, 11 (1830). Kap. Ist schwerlich eine *Coenosia.*
47. „ *humeralis* STEIN, Berl. Ent. Zeitschr. 77, 2. Nyassasee.
48. „ *humilis* MEIG., S. B. V, 220, 23 (1826). Madagaskar.
49. „ *multomaculata* ADAMS, a. a. O. 205. Salisbury, Rhodesia.
50. „ *nitidiventris* STEIN, Berl. Ent. Zeitschr. 79, 4, Madagaskar.
51. „ *sexnotata* ADAMS, a. a. O. 205. Salisbury, Rhodesia.
52. „ *vittata* WIED., Außereur. zweifl. Ins. II, 439, 4 (1830). Kap.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Denkschriften der medicinisch-naturwissenschaftlichen Gesellschaft zu Jena

Jahr/Year: 1908

Band/Volume: 13

Autor(en)/Author(s): Stein Paul

Artikel/Article: D. Diptera (I.) 4. Anthomyidae 171-174